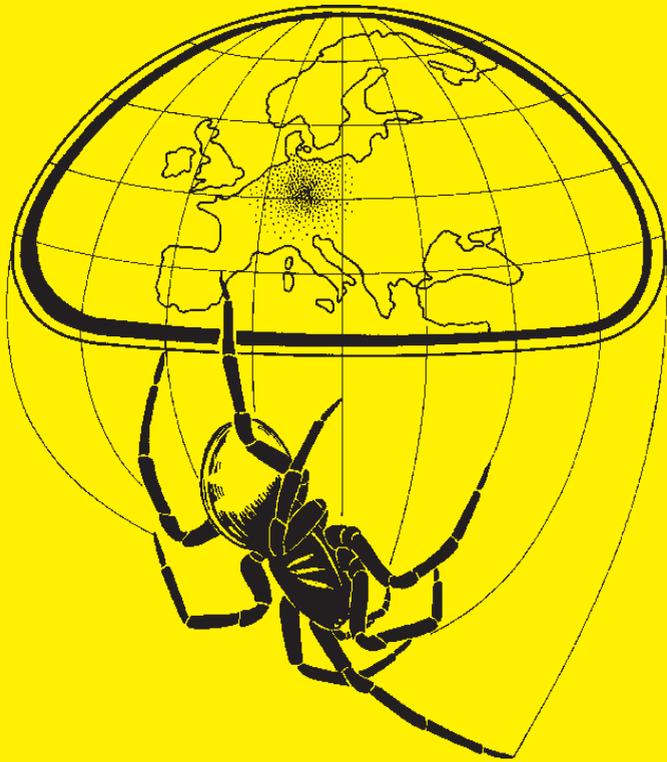

Arachnologische Mitteilungen

Heft 27/28

Basel, November 2004



ISSN 1018 - 4171

www.AraGes.de

Arachnologische Mitteilungen

Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V., Internet: www.AraGes.de

Schriftleitung:

Dipl.-Biol. Theo Blick, Heidloh 8, D-95503 Hummeltal

E-mail: Theo.Blick@t-online.de

Dr. Oliver-David Finch, Universität, Fk 5, Institut für Biologie, Geo- und Umweltwissenschaften, AG Terrestrische Ökologie, Postfach 2503, D-26111 Oldenburg

E-Mail: oliver.d.finch@uni-oldenburg.de

Redaktion:

Theo Blick, Hummeltal
Dr. Jason Dunlop, Berlin

Dr. Oliver-David Finch, Oldenburg
Dr. Detlev Cordes, Nürnberg

Gestaltung:

Naturhistorisches Museum Basel, E-Mail: ambros.haenggi@bs.ch

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Peter Bliss, Halle (D)

Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)

Prof. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL)

Dr. Volker Mahnert, Genf (CH)

Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)

Dr. sc. Dieter Martin, Waren (D)

Dr. Ralph Platen, Berlin (D)

Dr. Uwe Riecken, Bonn (D)

Prof. Dr. Wojciech Starega, Bialystok (PL)

UD Dr. Konrad Thaler, Innsbruck (A)

Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossenpaginiert. Der Umfang je Heft beträgt ca. 60 Seiten. Erscheinungsort ist Basel.

Auflage 450 Expl., chlorfrei gebleichtes Papier

Schöningh Verlag Münster, Druck: Kleyer, Münster

Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten (25.- Euro, Studierende 15.- Euro pro Jahr), ansonsten beträgt der Preis für das Jahresabonnement 25.- Euro.

Bestellungen sind zu richten an:

Dirk Kunz, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt, Tel. +49 69 7542 311, Fax +49 69 7462 38,

e-mail: Dirk.Kunz@Senckenberg.de oder via Homepage www.AraGes.de (Beitrittsformular)

Die Bezahlung soll jeweils zu Jahresbeginn erfolgen auf das Konto:

Arachnologische Gesellschaft e.V.

Kontonummer: 8166 27-466

Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46

IBAN DE75 4401 0046 0816 6274 66, BIC (SWIFT CODE) PBNKDEFF

Die Kündigung des Abonnements ist jederzeit möglich, sie tritt spätestens beim übernächsten Heft in Kraft.

Titelbild: Entwurf G.Bergthaler, P.Jäger; Zeichnung K.Rehbinder

Berücksichtigt in „Entomology Abstract“ und „Zoological Record“

Arachnol. Mitt. 27/28: 1-137

Basel, November 2004

Arachnologische Mitteilungen

Number 27/28

Basel, November 2004

Contents

Reiner DROGLA & Klaus LIPPOLD: On the knowledge of the pseudoscorpion fauna of East Germany	1-54
Marcus SCHMITT: <i>Larinioides sclopetarius</i> , a parasocial spider of Central Europe?	55-67
Christoph MUSTER: <i>Chthonius (Ephippiochthonius) nidicola</i> – new to Germany	68-73
Václav DUCHÁČ: Some findings of pseudoscorpions on the island of Helgoland	74-77
Wojciech STAREGA: Interesting records of Polish harvestmen (Arachnida: Opiliones)	78-88
Bodo von BROEN & Jens JAKOBITZ: Remarkable spiders in the area of Niederlausitz (Brandenburg, Germany)	89-96
Book reviews	97-120
Diversa	121-137

Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen schwerpunktmäßig Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Taxonomie von Spinnentieren (außer Acari) aus Mitteleuropa in deutscher oder englischer Sprache.

Manuskripte sind als Hardcopy (in 3-facher Ausfertigung) und als EDV-Version (Microsoft-kompatibel) 2-zeilig geschrieben, Schriftgröße 12-Punkt bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen. **(In der EDV-Version Text und Grafiken bitte unbedingt als separate Dateien abspeichern und verwendete Programme angeben).**

Form des **ausgedruckten Manuskriptes**: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig, ohne Einzüge. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Großbuchstaben. Leerzeilen im Text nur bei großen gedanklichen Absätzen. Gattungs- und Artnamen kursiv, sämtliche Personennamen außer bei Literaturzitationen und Nachname unter dem Titel und in der Adresse in Normalbuchstaben. Grafiken und Tabellen sind, wenn möglich als EDV-Dateien in gängigen, Microsoft-kompatiblen Formaten abzugeben. **Es ist dringend darauf zu achten, dass Tabellen und Abbildungen gut lesbar in den Satzspiegel (11,2 x 17,0 cm) passen.** Legenden (**dt. und engl.!**) sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1) anzuordnen. Für Fotos (schwarzweiß!) und Zeichnungen gelten sinngemäß die gleichen Vorgaben. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden. Tausendertrennzeichen bei Zahlen sind zu unterlassen. Literaturzitate: im Text wird ab 3 Autoren nur der Erstautor zitiert (SCHULZE et al. 1969). Im Literaturverzeichnis werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem Autor(en) und Jahr werden mit a, b, c... gekennzeichnet. Bei Hinweisen auf Internetseiten ist zwischen allgemeinen Hinweisen und datumsfixierten Hinweisen zu unterscheiden.

BLICK T., A. HÄNGGI & K. THALER (2002): Checklist of the arachnids of Germany, Switzerland, Austria, Belgium and the Netherlands (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones, Scorpiones, Palpigradi). Version 2002 June 1. - Internet: http://www.AraGes.de/checklist_e.html

PLATNICK N.I. (Internet): The world spider catalog. - American Museum of Natural History, Internet: <http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog81-87/index.html>

SCHULZE E., G. WERNER & H. MEYER (1969): Titel des Artikels. In: F. MÜLLER (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

SCHULZE E. & W. SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE E. (1980): Titel des Artikels. - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

WÖLFEL C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manuskr.)

Gliederung: Auf den präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen (Nachname in Großbuchstaben). Darunter ein englischsprachiges Abstract, das mit der Wiederholung des Titels beginnt. Anschließend wenige, präzise key words. Eine evtl. notwendige Zusammenfassung in deutscher Sprache steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name (Nachname in Großbuchstaben) und die Anschrift des Verfassers. Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Arachnologische Mitteilungen

Heft 27/28

Basel, November 2004

Inhaltsverzeichnis

Reiner DROGLA & Klaus LIPPOLD: Zur Kenntnis der Pseudoskorpion-Fauna von Ostdeutschland (Arachnida, Pseudoscorpiones)	1-54
Marcus SCHMITT: <i>Larinioides sclopetarius</i> , eine parasoziale Spinne Mitteleuropas?	55-67
Christoph MUSTER: Ein Endemit auf Abwegen: <i>Chthonius (Ehippochthonius) nidicola</i> neu für Deutschland (Pseudoscorpiones, Chthoniidae)	68-73
Václav DUCHÁČ: Einige Funde von Afterskorpionen (Pseudoscorpiones) auf Helgoland	74-77
Wojciech STARĘGA: Interessante Weberknechtfunde aus Polen (Arachnida: Opiliones)	78-88
Bodo von BROEN & Jens JAKOBITZ: Bemerkenswerte Spinnen aus der Niederlausitz (Brandenburg)	89-96
Buchbesprechungen	97-120
Diversa	121-137